

Klaus Graf

# Exemplarische Geschichten

Thomas Lirers  
„Schwäbische Chronik“  
und die  
„Gmünder Kaiserchronik“

Wilhelm Hnk Verlag München

# INHALT

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9
Erster Hauptteil: Die Inkunabeln . . . . .	25
Zweiter Hauptteil: Thomas Lirers Schwäbische Chronik . . . . .	48
I. <i>Der Erzähler - Eulenspiegel oder gläubiger Thomas?</i> . . . . .	55
Quellen und Datierung . . . . .	70
Literarische Fiktion, Schelmenstück oder Schlüsselroman . . . . .	81
II. <i>Formen aristokratischer Existenz</i> . . . . .	93
1. Schwäbische Landeschronik . . . . .	99
2. Adeliges Herkommen . . . . .	115
3. Minne und Abenteuer . . . . .	129
III. <i>Schlußbemerkungen.</i> . . . . .	153
<b>Dritter Hauptteil: Die Gmünder Kaiserchronik.</b> . . . . .	<b>158</b>
I. <i>Quellenkundliche Bemerkungen.</i> . . . . .	158
II. <i>Die handschriftliche Überlieferung</i> . . . . .	184
Die Handschriften aus Augsburg und Aalen . . . . .	192
<b>Vierter Hauptteil: Zu den Anfängen der württembergischen Landesgeschichtsschreibung</b> . . . . .	209

Schluß. . . . .	225
Abkürzungen. . . . .	2 <i>il</i>
Ungedruckte Quellen. . . . .	236
Literaturverzeichnis. . . . .	239
Register. . . . .	273